

26. 11. J. W. (P.) wirkt stark auf mich. Schreibe Mz. die eifersüchtigsten und glühendsten Briefe, wenn ich mich einer Untreue am nächsten fühle.– Sie schwört auf mich – und doch.– Wie kann *ich* ihr also glauben?–

Im Volksth. bei einem läppischen Stück von Ganghofer. „Auf der Höhe“.–

Jesus und Judas von Holländer gelesen. Da ist viel Talent, viel stilist. Schlamperei und viel Berliner Geschmacklosigkeit drin.

27. 11.– Nm. Loris bei mir.– Plauderten.– Bei Brülls. Recht langweilig. Ignaz Br. spielte hübsch Clavier.

28. 11.– J. spricht von Unruhe und Verlangen.– „Für Sie interessir ich mich.– Und jetzt geh ich.–“ Abds. Gusti die Cigaretten rauchte und in meine Einsamkeit Behaglichkeit und Tiefsinn brachte.–

29. 11.– Mit J. im Kfh.– Sie hat das Verlangen nach mir, seit ich sie im Sommer untersucht und sie mir einen Kuss auf den Nacken hauchte.– Also Küsse.– Sie wirkt stark auf meine Sinne.– Abd. hatte ich Gewissensbisse, Salten redete mir ins Gewissen.

30. 11.– Treffe Devrient.– Ist entzückt vom „Märchen“; wird es Hartmann geben.– Mit J. im Riedhof soup.– 1.

#### Dezember

1. 12.– Im Matzleinsdorfer Th.– Im Riedhof.– Theodor Friedmann und Gattin.–

2. 12.– Ein Brief von Mz.– Stelle: alle seien galant gegen sie, machte mich vor Wuth und ohnmächtiger Eifersucht weinen.– Und dabei!–

Bei F.– Ihre aufrichtige Erzählung über Rollin etc.– Die Bilder der frühern Geliebten im Zimmer.– Echtes Vorstadthaus und Zimmer bei den Linienwällen. Wie sie übers Feld gelaufen kam. Die alten Schmeichelworte, ihre leichten Gewissensbisse.–

3. 12.– Sehr miserable Stimmung.– Gusti bei mir, mit dem eingestandenem Bedürfnis mich aufzuheitern.– Schreibt dran an Mz. von dem „Einsiedler den sie findet“ was von mir als ganz berechtigt empfunden wird.

Im Kfh. 12 Leute. Loris, Beer-Hofmann, Salten, Vanjung, Hirschfeld (Leon), Fels, Horn, Kulka, Schik, Korff, ich.–

4. 12. S. Im Philh.– Nm. bei Rosenbergs.– Bei Specht.– Musik.– Bei F. 2.– Warens mehr als 4?– Ja.– 12?– Darauf hoff ichs zu bringen.–

5. 12. Oper Don Juan mit Loris.– Im B. B. C. Nachricht, daß Reicher nächstens ein Stück von mir liest.–

6. 12. Brief Mz.s – nichts mit Weihnachten.– Ich schrieb ihr unter blutigen Thränen.–